

ZUM NACHDENKEN BEZÜGLICH DER SOZIALEN KOMPETENZ „KOOPERATION“

In vielen Bereichen zeigt sich heute immer mehr, dass durch die zunehmende Komplexität (alles ist miteinander verbunden und beeinflusst sich gegenseitig) eine enge Zusammenarbeit (Kooperation) stets notwendiger wird.

Auf der anderen Seite, fehlen den Menschen zunehmend die Fähigkeiten der Empathie sowie einer echten Zusammenarbeit ohne „faule“ Kompromisse.

In Form einer Geschichte möchte ich Ihnen ein Anstoss Nahe bringen, der Sie zum Nachdenken – und Handeln anregen möge!

Eine lehrreiche Parabel aus Afrika berichtet:

Ein Farmer hatte die Ernte auf den Dachboden der Scheurer gebracht und wohlverwahrt. Um Tiere vom Korn fernzuhalten, stellte er eine Falle auf. Ein Hase kam des Weges, hoppelte die Treppe zum Dachboden hinauf, schaute sich vorsichtig um und entdeckte die Falle. Seine eigene Kraft war zu gering, um die Falle zu beseitigen. Deshalb ging er hinab zu der Henne und sagte: "Dort oben liegt so viel Korn, das wir für den ganzen Winter satt zu essen hätten. Nur komme ich nicht dran, weil eine Falle davorsteht. Hilf mir doch bitte, sie zur Seite zu räumen." Die Henne erwiderte: "Das ist nicht mein Problem. Ich habe genug andere Sachen zu tun und bin im Stress. Sieh zu, wie du alleine fertig wirst!" Ein wenig traurig trippelte der (arme) Hase zur Ziege und trug ihr das gleiche Anliegen vor. Diese erwiderte: "Lass mich mit deinen Problemen in Ruhe. Ich habe kein Interesse, die zu helfen." (Sie war ja wenigstens ehrlich)

Nun ging der Hase zur Kuh. Auch ihr erzählte er vom Korn und der Falle. Die Kuh hatte eine gute Ausrede: "Schau mich an, ich kann doch keine Treppe hinaufsteigen (stichhaltige Argumente gibt es oft!). Ich kann dir nicht helfen; und im übrigen ist es ja dein eigenes Problem. Versuch eben, alleine damit fertig zu werden." Unverrichteter Dinge eilte der Hase weiter. Wenig später stieg die Farmersfrau zur Scheune hinauf, um etwas Korn zu holen. Zwischenzeitlich aber hatte sich in der Falle eine Schlange gefangen, die sich verzweifelt mühte freizukommen. Als nun die Frau vorübergehen wollte, wurde sie von der Schlange gebissen und starb. Grosse Trauer herrschte im Haus. Wie in jenen Ländern üblich, wurde ein üppiges Trauermahl zubereitet. Die Henne, die Ziege, und die Kuh wurden geholt um geschlachtet zu werden.

Dies beobachtet der Hase, stellte sich vor die drei hin und sagte: "Hättet ihr mein Problem zu dem euren gemacht, hätten wir die Falle beseitigt und genug zu essen gehabt. Die Schlange wäre nicht in die Falle geraten, die Frau nicht tödlich gebissen worden und ihr würdet jetzt nicht geschlachtet."

.....Jede Übereinstimmung mit ähnlichen Fällen aus dem Alltag wäre rein zufällig....aber durchaus möglich!